

Nordrhein-Westfalen

Zuschlag für CGI

[20.03.2025] Das Unternehmen CGI wird Nordrhein-Westfalen weiterhin bei der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung unterstützen. Ein neuer Rahmenvertrag über 200 Millionen Euro sichert die Zusammenarbeit für die kommenden vier Jahre.

Der IT- und Business-Consulting-Dienstleister [CGI](#) hat einen neuen Auftrag aus Nordrhein-Westfalen erhalten. Laut einer Pressemitteilung hat sich [d-NRW](#), eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die vom Land NRW und rund 390 nordrhein-westfälischen Kommunen und Landschaftsverbänden getragen wird, in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren für das Unternehmen entschieden. CGI wird d-NRW bei der Konzeption, Umsetzung und Qualitätssicherung von IT-, E-Government- und OZG-Projekten unterstützen. Der Rahmenvertrag hat ein Auftragsvolumen von 200 Millionen Euro und eine Laufzeit von vier Jahren.

Roger Lienenkamp, Vorsitzender der Geschäftsführung der d-NRW, erklärte: „Bereits in den vergangenen Jahren haben wir partnerschaftlich und überaus erfolgreich mit CGI über Rahmenverträge zusammengearbeitet. Daher freuen wir uns, dass wir CGI auch in diesem Rahmenvertrag einen Zuschlag erteilen konnten und wir auf diese Weise unsere Kooperation fortsetzen und gemeinsam die weitere Modernisierung der öffentlichen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen vorantreiben können.“ Richard Bürmann, Leiter des Bereichs öffentliche Verwaltung bei CGI, sagte: „Dass wir erneut einen Zuschlag bei einer Ausschreibung der d-NRW AöR erhalten haben, zeigt unsere hohe Digitalisierungskompetenz, die wir im öffentlichen Sektor unter Beweis gestellt haben.“

(al)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, CGI, d-NRW, Nordrhein-Westfalen